Grundsatzpapier des Vereins für Familienbegleitung

Grundsatzpapier des Vereins für Familienbegleitung

ZVR-Zahl: 246934539

Sitz: Baden bei Wien

Name: Verein für Familienbegleitung

Website: www.familienbegleitung.at

Schlagworte: Unabhängig - Interkulturell - Generationenübergreifend – Überregional - Gemeinnützig - Familie als Gesamtheit aller Menschen

Unsere Schlagworte sagen aus: Wir wollen verbinden, zusammenführen, integrativ wirken - und nicht ausgrenzen oder eine Bevölkerungsgruppe gegen die andere ausspielen. Familie als Menschheitsfamilie - als Gesamtheit aller Menschen verstanden, in der alle füreinander Verantwortung übernehmen.

Zweck: Begleitung und Unterstützung von Familien und deren Angehörige in allen Lebensphasen und Angelegenheiten

Form:
+ Unabhängig
+ Interkulturell
+ Generationenübergreifend
+ Überregional
+ Gemeinnützig
+ Familie als Gesamtheit aller Menschen

Leitlinien:

Was uns verbindet ist die Überzeugung, dass die Menschenrechte, Toleranz, Respekt, wechselseitige Achtung, Wertschätzung und Anerkennung Prinzipien sind, die ein friedvolles Zusammenleben ermöglichen.

Ziele und Schwerpunkt:

- Vernetzung unterschiedlicher Gesellschaftsgruppen zu folgenden Zwecken:
  - Gegenseitiges Kennenlernen
  - Erfahrungs- und Wissensaustausch
  - Verringerung von Spannungen und Konflikten
  - Interessensausgleich und -bündelung
  - Interessensvertretung

- Schaffung leistbarer Angebote für Familien und deren Angehörige in den Bereichen **Bildung, Beratung und Begleitung**.
- Schwerpunkt: **Hilfe für Familien und Personen mit Unterstützungsbedarf.**

- Erbringung von Leistungen für finanzschwache Gesellschaftsmitglieder mittels Förder- u. Sponsorgelder und/oder mittels erwirtschafteter Überschüsse, welche weitergegeben werden.
- Vernetzung von Kooperationspartner/innen, Referent/innen und Vereinsmitgliedern zum Zweck des Austausches von Leistungen.
- Schaffung einer Marketingplattform für Kooperationspartner/innen und Referent/innen.
- Schaffung neuer Arbeitsplätze.

Durch die Verfolgung dieser Ziele möchten wir einen Beitrag zum sozialen Frieden leisten.

BILDUNG FÜR ALLE

Education for all. Herkes için eğitim. Arsimit për të gjithë. Educaţie pentru toţi. Bolovsrol budged. 一般人のための教育. Educaţie pentru toţi.
La educación para todos.

Bildung für alle ist für uns ein Weg, um ein friedvolles Zusammenleben zu verwirklichen.

- Die ersten grundlegenden Bildungsprozesse finden in der Familie statt.
- Lebensweltliche und institutionalisierte Bildung haben für uns den gleichen Stellenwert.
- Spezifisch erworbene Lebensführungskompetenzen sind ebenso wichtig und wertvoll wie Abschlusszeugnisse von Institutionen.

Schlagworte:

- Bildung gegen Armut
- Bildung und Integration

Definition von Familie:

Familien gibt es in allen Kulturen, der Begriff "Familie" kann daher als transkulturell bezeichnet werden.

Familie wird als Kernfamilie, als Lebens-, Haus-, oder Wohngemeinschaft und als Gesamtheit aller Menschen verstanden, in der alle füreinander Verantwortung übernehmen.

- Kernfamilie mit Eltern oder Stiefeltern und deren Kinder, sowie auch die Groß- und Urgroßeltern und andere Verwandte bzw. im Haushalt lebende Personen
- Familie als Lebens- Haus- oder Wohngemeinschaft
(lat.: „familia" = „Hausgemeinschaft")
- Menschheitsfamilie als Gesamtheit aller Menschen

Definition von Begleitung:

Der Begriff „Begleitung" stammt aus der Sozialpädagogik. Begleitung ist eine annehmende, mittragende Anwesenheit. Die Haltung des Begleiters ist empathisch, Anteil nehmend, Raum gebend und geprägt vom Respekt vor der Würde der Person. Diese wird in ihrer Verantwortung belassen, Freiheit wird gewahrt.

Leitgedanken bezüglich Mitglieder u. Kooperationspartner/innen:

Es wird und soll darum gehen, kreativ, flexibel und innovativ nach Win-Win-Lösungen zu suchen.
„Fair Play" für alle Beteiligten!

Leitgedanke bezüglich Angebotspalette:

Individuell abgestimmtes, qualitativ hochwertiges Angebot, welches durch lukrierte staatliche Förderungen, Sponsorengelder und/oder durch erwirtschaftete Überschüsse, welche weitergegeben werden, für alle leistbar ist.

Institut für Bildungsmanagement des Vereins für Familienbegleitung:

Rechtlicher Rahmen des Instituts für Bildungsmanagement:

Das Institut für Bildungsmanagement des Vereins für Familienbegleitung ist eine Unterorganisation des Vereins für Familienbegleitung, welcher gemeinnützig und nicht auf Gewinn ausgerichtet ist. Die Leitung und Geschäftsführung des Institutes ist dem Vereinsvorstand unterstellt.

Funktion und Aufgaben des Instituts:

- Einreichung von Förderanträgen
- Konzepterstellung für Bildungsveranstaltungen
- Organisation und Abwicklung von Bildungsveranstaltungen
- Forschung: Zielgruppen, Bildungsbenachteiligung u. a. m.
- Evaluation
- Aus-, Fort- u. Weiterbildung der Referentinnen des Instituts bzw. des Vereins für Familienbegleitung.
- Aus-, Fort- u. Weiterbildung von externen Referent/innen und Mitarbeiter/innen im Bildungsbereich.

Vorstand u. Rechnungsprüfer/innen:

Obfrau:
Mag.ª Dr.in phil. Gerlinde Grübl-Schößwender
Erziehungs- und Bildungswissenschafterin, akad. Sozial- u. Heilpädagogin, Lebens- u. Sozialberaterin (psychologische Beratung), Dipl. Pastoralassistentin, Dipl. Erwachsenenbildnerin, staatl. gepr. Bilanzbuchhalterin, Geschäftsführerin des Institutes für Bildungsmanagement.
Baden bei Wien
Website: www.lebensbegleitung.at

Obfrau-Stellvertreter:
Dr. Alexander Mernyi
Dipl. Trainer und Erwachsenenbildner, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Auditor, Geschäftsführerin-Stellvertreter des Institutes für Bildungsmanagement.
Wien

1. Schriftführer und wissenschaftlicher Begleiter:
Univ. Prof. Dr. Karl Garnitschnig
Bildungswissenschafter i. R. der Universität Wien, Lehrbeauftragter der Donauuniversität Krems, der Privatuniversität UMIT und der Sigmund-Freud-Privat-Universität. Psychotherapeut, Supervisor, Wissenschaftlicher Leiter des Instituts für Bildungsmanagement.
Wien – Euratsfeld
Websites: http://homepage.univie.ac.at/Karl.Garnitschnig/ - und http://karlgarnitschnig.at

2. Schriftführer und wissenschaftlicher Berater für den Bereich „Interkulturalität":
Burkhard Landwehr MA
Studium: "Interkulturelle Kompetenzen" an der Donauuniversität Krems, Kulturkybernetische Beratung, Kulturvermittlung und Kulturanalyse im interkulturellen Kontext.
Wiener Neustadt
Website:
www.burkhard-landwehr.at

1. Kassier:
Mag. Herbert Grübl
Sozial- und Wirtschaftswissenschafter
Baden

2. Kassierin:
Mag.FH Claudia Pichelbauer
Exportassistentin
Edlitz

1. Rechnungsprüferin:
Dipl. Ing. Susanne Weik
Hohe Wand/Stollhof

2. Rechnungsprüferin:
Mag. Florentina Violeta Retter
Bankangestellte
Pfaffstätten

Mitglieder:

Derzeit hat der Verein Mitglieder aus folgenden Herkunftsländern:

Äthiopien * Deutschland * Ecuador * Iran * Japan * Kosovo * Moldawien * Mongolei * Österreich (Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Wien) * Pakistan * Rumänien * Serbien * Sri Lanka * Slowakei * Tschechien * Türkei * Ungarn

mit folgenden Religionsbekenntnissen, Konfessionen und Weltanschauungen:

- Buddhismus
- Christentum (anglikanisch, evangelisch, katholisch, russisch-orthodox, serbisch-orthodox)
- Islam (schiitisch u. sunnitisch)
- als auch ohne Religionsbekenntnis

aus folgenden Familienständen:

geschieden, in Lebensgemeinschaft, ledig, verheiratet, verwitwet.

Das jüngste Mitglied ist im Kleinkindalter, das älteste Mitglied hochbetagt.

Unsere Vereinsmitglieder kommen aus unterschiedlichen Bildungs-, Vermögens- und Einkommensschichten.

Durch die Vielfalt seiner Mitglieder wird der Verein einem seiner Ziele – der Vernetzung unterschiedlicher Gesellschaftsgruppen zur Verringerung von Spannungen und Konflikten – gerecht.

Vorteile einer Mitgliedschaft:

- Ermäßigte Eintrittspreise bei Veranstaltungen des Vereins
- Nachlässe, Zuwendungen
- Vermittlung von Leistungen und Vergütungen der Kooperationspartner/innen.

Mitgliedsbeitrag:

- **Pro Jahr und pro Person: 15 Euro**
- **Familien: 23 Euro**
- **Bei Bedarf Ermäßigung auf 5 Euro bzw. Übernahme durch Patenschaft möglich**
- Kinder u. Jugendliche bis 18 Jahre: **Frei** (Beitritt mit Unterschrift der Eltern)

Mitgliedsbeitrag fördernde Mitglieder:

Mindestbeitrag: 50 Euro pro Jahr

Arten der Mitgliedschaft

Die Mitglieder des Vereins gliedern sich in ordentliche, außerordentliche, fördernde und Ehrenmitglieder.

Ordentliche Mitglieder sind jene, die sich voll an der Vereinsarbeit beteiligen und die Vereinstätigkeit vor allem durch ihre aktive Beteiligung an der Erreichung des Vereinszwecks unterstützen sowie ihren jährlichen Mitgliedsbeitrag bezahlen (außer sie fallen diesbezüglich unter eine vom Vorstand genehmigte Ausnahmeregelung).

Außerordentliche Mitglieder sind solche, die sich dem Vereinszweck verbunden fühlen und die Vereinstätigkeit durch Zahlung des jährlichen Mitgliedsbeitrags (außer sie fallen diesbezüglich unter eine vom Vorstand genehmigte Ausnahmeregelung) und ehrenamtliche Zusatzleistung in geringem Umfang unterstützen.

Fördernde Mitglieder sind solche, die sich dem Vereinszweck verbunden fühlen und die Vereinstätigkeit durch:

- Zahlung eines erhöhten Mitgliedsbeitrages oder/und
- Eingehen einer Kooperationspartnerschaft nach vom Vorstand beschlossenen Regeln oder/und
- durch entgeltlichen Eintrag nach vom Vorstand beschlossenen Regeln auf der bzw. den Vereinshomepage(s) oder/und
- durch Einbringung von Geld- oder/und Sachmittel nach vom Vorstand beschlossenen Regelungen unterstützen.

Ehrenmitglieder sind Personen, die hierzu wegen besonderer Verdienste um den Verein von der Generalversammlung ernannt werden.

Bankverbindung:

Wr. Neustädter-Sparkasse: BLZ 20267
Verein für Familienbegleitung: Ktonr. 02000-010823,
BIC: WINSATWNXXX, IBAN: AT022026702000010823
Institut für Bildungsmanagement: Ktonr. 02000-013355,
BIC: WINSATWNXXX, IBAN: AT232026702000013355

Positive Effekte für Sponsorinnen und Sponsoren, Förderinnen und Förderer:

- Werbeeffekt durch Eintrag auf der Vereinshomepage:
  - **100,-- Euro für Private / Jahr**
  - **400,-- Euro für Firmen ohne Logo / Jahr**
  - **800,-- Euro für Firmen mit Logo / Jahr**
- Steuerliche Absetzbarkeit für Firmen
- Vereinsförderung auch mittels Sachspenden möglich.

Positive Effekte für Kooperationspartner/innen:

- Öffentlichkeitswirksamkeit
- Große Marketingplattform mit vielen Adressen
- Gegenseitige Verlinkung der Homepages möglich
- Vermittlung von Referent/innen und Leistungen der anderen Kooperationspartner/innen

Positive Effekte für Referent/innen:

- Öffentlichkeitswirksamkeit
- Weiterbildungsmöglichkeit
- Entgeltlicher Einsatz bei Vereinsveranstaltungen
- Große Marketingplattform mit vielen Adressen
- Eintrag auf der Vereinshomepage für 100,-- Euro pro Jahr oder gegenseitige Verlinkung möglich
- Vermittlung an Veranstalter
- Vermittlung von Leistungen der Kooperationspartner/innen

Aufnahmeverfahren für Kooperationspartner/innen und Referent/innen:

Die Entscheidung über die Aufnahme bzw. Ablehnung von Anträgen von Kooperationspartner/innen bzw. Referent/innen trifft der Beirat.

Vorgangsweise:

- Antragsstellung (Antragsformulare werden nach Anfrage zugeschickt)
- Übermittlung der nötigen Unterlagen (Lebenslauf, Ausbildungsnachweise u. ä.)
- Gespräch mit einem Vorstandsmitglied
- Beratung im Beirat
- Entscheidung
- Bekanntgabe der Entscheidung
- Bei Aufnahme: Schriftliche Vereinbarung

Beirat für das Aufnahmeverfahren:

Vorsitzender:

- Univ. Prof. Dr. Karl Garnitschnig

Weitere Mitglieder:

- Mag.ª Dr.in Gerlinde Grübl-Schößwender
- Dr. Alexander Mernyi
- Mag.ª FH Claudia Pichelbauer
- Ein antragspezifisches Mitglied (Kontaktperson, Befürworter etc.)

Verfasst von:

Mag.ª Dr.in Gerlinde Grübl-Schößwender
Obfrau des Vereins für Familienbegleitung

Letzte Änderung: 2019-06-03